

## Schule

Schlagwörter: [Feuerwehrhaus](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Schipkau](#)

Kreis(e): [Oberspreewald-Lausitz](#)

Bundesland: [Brandenburg](#)



Schule  
Fotograf/Urheber: Tanja Trittel



Das Schulensemble wurde 1888 als Volksschule für die Kinder der Angestellten der Brikettfabrik Meurostolln, der umliegenden Gruben und der Glashütte Seidensticker errichtet. Das Ensemble besteht aus drei verschiedenen großen Gebäuden. Die beiden nördlichen sind ziegelsichtig. Eines der Gebäude ist zweigeschossig und diente im Laufe der Zeit als Parteischule, zur Konsumgüterproduktion und für integrative Sozialarbeit. Das andere ziegelsichtige Gebäude ist eingeschossig ausgebildet. Es könnte sich um ein Sanitärgebäude gehandelt haben, das auch zu Lagerzwecken genutzt wurde. Der größte der drei Bauten ist zweigeschossig, südlich der beiden ziegelsichtigen angeordnet und weiß verputzt. Hier waren die Berufshilfsschule und zeitweise ein Kindergarten untergebracht, bevor 2004 die örtliche Feuerwehr einzog.

### Datierung:

- Errichtung: 1888

### Quellen/Literaturangaben:

- Elke Löwe und Uwe Dierksheide (Anwohner:in Hörlitz)

**BKM-Nummer:** 32001768

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Schule

**Schlagwörter:** Feuerwehrrhaus

**Ort:** Hörlitz

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 31 44,66 N: 13° 57 6,26 O / 51,52907°N: 13,95174°O

**Koordinate UTM:** 33.427.284,52 m: 5.709.183,15 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.427.391,45 m: 5.711.022,40 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Schule“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001768> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

